
PREMIERE

SO – 28. NOV 21, 16:00 – SCHAUSPIELHAUS

ROBIN HOOD

**FAMILIENSTÜCK FÜR ALLE AB 6 JAHREN
IN EINER BÜHNENFASSUNG VON GWENDOLYNE MELCHINGER UND CORINNA VON RAD**

Inszenierung: Corinna von Rad

**Bühne: Ralf Käselau, Mitarbeit Bühne: Wiebke Bachmann,
Kostüme: Sabine Blickenstorfer, Musik: Jürg Kienberger, Matthias Loibner,
Licht: Rüdiger Benz, Dramaturgie: Gwendolyne Melchinger**

MIT:

**Robert Rožić, David Müller, Paula Skorupa, Boris Burgstaller, Martin Bruchmann,
Jürg Kienberger, Matthias Loibner sowie Ruben Dietze/John Vincent Ragner**

Familienvorstellungen:

**So – 12. Dez, 15:00
So – 19. Dez, 11:00
Sa – 25. Dez, 18:00
Mi – 12. Jan, 18:00**

Schulvorstellungen:

**06. / 14. Dez, 09:00 und 11:30
29. Nov und 07. / 08. / 10. / 17. / 21. Dez, 09:00
13. Dez, 10:30
16. Dez / 13. Jan, 10:00**

„ROBIN HOOD“
EIN MUSIKALISCHES ABENTUEERMÄRCHEN
FÜR ALLE AB 6 JAHREN

Wer war Robin Hood? Der Outlaw aus dem Sherwood Forest, der schlitzohrige Verbrecher, der gejagte und geliebte Bandit und der beste Bogenschütze der Welt, dem alle Herzen zufliegen, der von den Reichen stiehlt und es den Armen gibt – der Kämpfer für die Unterdrückten? Durch seinen Übermut wird Robin Hood zum Gesetzlosen und Mörder. Der Sherwood Forest wird nicht nur zu seinem Versteck, sondern auch zu seinem neuen Zuhause. Mit seinen Freunden Little John und Mary kämpft er gegen die Herrschenden und ihre zynischen Repräsentanten, die das Volk hungern lassen, um ihren Reichtum weiter anzuhäufen, den gerechten Kampf gegen eine selbstverständlich gewordene Ungerechtigkeit. Mit List, Lüge und Verstellung zwingt er sogar seinen größten Feind, den Sheriff von Nottingham, in die Knie. Und wenn ihm die Gesetzestreuern zu sehr auf den Fersen sind, findet Robin Hood Zuflucht und Schutz im Wald, wo er jeden Baum und jeden Stein kennt, wo er der uneingeschränkte Herrscher ist. Erst als er dem schrecklichen Guy von Gisbourne begegnet, gerät er in Gefahr und muss um sein Leben fürchten.

Die Spuren von Robin Hood führen ins 13. Jahrhundert nach England. Dort wurde Robin Hood zur Legende, in Balladen besungen und zum Volkshelden erkoren. Jedes Jahrhundert hat seinen eigenen Robin Hood geschaffen, vom mordenden Banditen über den schlaun Betrüger bis zum gerechten Adligen reichen die Interpretationen. Ob es diese sagemwobene Figur wirklich gab, weiß niemand. Zum Mythos ist Robin Hood jedenfalls geworden.

Die Regisseurin Corinna von Rad, die sowohl im Musiktheater als auch im Schauspiel zu Hause ist, arbeitet nicht zum ersten Mal mit dem Schweizer Musiker Jürg Kienberger zusammen, deren beider Wurzeln bei Christoph Marthaler liegen. Am Schauspielhaus Zürich brachten sie 2011 sehr erfolgreich die Kinder- und Familienproduktion *Zwerg Nase* von Wilhelm Hauff auf die Bühne. Mit *Robin Hood* präsentieren sie nun gemeinsam mit dem Musiker Matthias Loibner ein musikalisches Abenteuermärchen: sinnlich, poetisch und packend erzählt.

INSZENIERUNG

CORINNA VON RAD wurde 1971 in New York geboren und studierte Musiktheaterregie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Götz Friedrich. Seit 1999 arbeitet sie sowohl als Schauspiel- als auch als Opernregisseurin, u.a. am Schauspiel Frankfurt, Theater Basel, Schauspielhaus Zürich, Staatsoper Berlin, Nationaltheater Weimar sowie am Schauspiel Bonn. Mit dem Musikerensemble Franui entwickelte sie für die Kunstfestspiele Herrenhausen das Schumann-Projekt *Schau lange in den dunklen Himmel*. Am Schauspiel Bonn inszenierte sie *Ein Sommernachtstraum* für Kinder und Jugendliche und am Münchner Residenztheater ihre Musiktheaterfassung von Homers *Odyssee* für Kinder. Seit 2009 ist sie außerdem Gastprofessorin für Musiktheaterregie an der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin.

MUSIK

Der Schweizer **JÜRIG KIENBERGER** ist seit 1984 freischaffend als Theatermusiker unterwegs – oder als „Musikspieler“, wie er sich selber bezeichnet. Stationen waren Produktionen u.a. der Salzburger Festspiele, der Wiener Festwochen, beim Festival in Avignon, der Pariser Oper, der Berliner Volksbühne, am Schauspiel Zürich oder am Deutschen Schauspielhaus Hamburg. Legendar ist dabei seine Zusammenarbeit mit Christoph Marthaler, aber auch in Inszenierungen von Barbara Frey oder Corinna von Rad ist er regelmäßig zu erleben. Zugleich ist er auch in vielen Solo-Abenden zu sehen und zu hören, die stets in Zusammenarbeit mit seiner Frau Claudia Carigiet entstehen. Die leisen Töne, gern von der Glasharfe, prägen seine Arbeit ebenso wie seine feine Ironie. Jürg Kienberger ist Träger des Schweizer Musikpreises 2017, wurde mit dem Schweizer Kleinkunstpreis 2014 ausgezeichnet sowie mit dem Salzburger Ehrenstier 2011.

MATTHIAS LOIBNER ist Drehleierspieler und Komponist. Er begann zunächst Klavier, Gitarre und Posaune zu lernen. Nach dem Abbruch seines Studiums in klassischer Komposition, Jazzkomposition und Orchesterleitung 1990 wechselte er zur Drehleier, die seither im Zentrum seiner stilistisch sehr breit gefächerten Arbeit steht. Einen Schwerpunkt bildet die Beschäftigung mit oral tradierter Musik in den Bereichen Volks-, Welt- und Ethnomusik. Studienreisen führten ihn nach Südosteuropa, Afrika, Japan, Australien und Amerika. Daneben beschäftigt sich Loibner mit Neuer Musik, Avantgarde, Jazz sowie improvisierter und elektronischer Musik und verwendet Live-Effekte sowie Looping bei seinen Auftritten. Intensive Zusammenarbeit und Tonträgeraufnahmen mit Ensembles bzw. Solisten sowie im Bereich Film- & Theatermusik. Loibner lehrt seit 1994 bei Workshops und Kursen in Europa, Japan und Australien und arbeitet mit dem Instrumentenbauer Wolfgang Weichselbaumer (Rekonstruktion der Orgelleier, Weiterentwicklung der Alto-Drehleier) zusammen.

PRESSEFOTOS

Pressefotos zu *Robin Hood* stehen ab dem 27. November [online](#) zur Verfügung.

KARTEN FÜR FAMILIENVORSTELLUNGEN

Online

www.schauspiel-stuttgart.de/spielplan

Telefonisch

0711 - 20 20 90

Montag bis Freitag 10 bis 18 Uhr

Samstag, 10 bis 14 Uhr

Tageskasse in der Theaterpassage

Montag bis Freitag 10 bis 19 Uhr

Samstag, 10 bis 14 Uhr

KARTEN FÜR SCHULVORSTELLUNGEN

unter gruppen.schauspiel@staatstheater-stuttgart.de

AKTUELLE CORONA-REGELUNGEN

[zu unseren Hygieneregeln](#)

mit 2-G-Nachweis

*Geschützt (zwei Wochen nach der vollständigen Impfung) oder
Genesen (positiver PCR-Test mind. 28 Tage, max. 6 Monate alt)*

mit Kontaktdokumentation (*im Karten-Bestellprozess oder vor Ort per luca-App*)

mit medizinischer Maske

mit AHA-Regeln

Seit dem 17. Nov 21 gilt in Baden-Württemberg die **Corona-Alarmstufe**. Es können nur geimpfte und genesene Gäste unsere Veranstaltungen besuchen. Ein PCR- oder Antigentest ist für den Einlass nicht ausreichend. Ausgenommen davon sind Schüler:innen und all jene, die aus medizinischen Gründen nicht geimpft werden können (mit entsprechendem Nachweis und negativem Antigen-Schnelltest). Alle Regelungen finden Sie in der [aktuellen Corona-Verordnung](#).